

Brühl



Gleichstellungsbeauftragte



Internationaler Weltfrauentag ♦ 08.03.

6. Brühler Frauenwoche

Von Frauen für Frauen

08.03.-17.03.2019

www.bruehl.de

Internationaler Weltfrauentag ♦ 08.03. 6. Brühler Frauenwoche der Stadt Brühl zugunsten: Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.

Wir machen mit!

Senay Duzcu ♦ Dr. Ingrid Strobl ♦ Tanzsportclub Brühl im Brühler Turnverein 1879
♦ Isabel Lange ♦ Ruth Blettenberg ♦ Nicole Schey ♦ Andrea Witton ♦ Uschi Gillmeister ♦ Rosi Fink ♦ Daniela Bosenius ♦ Marion Köhler ♦ Familienzentrum Süd, Kita Auf der Pehle ♦ Anja Loddeke ♦ Verena Bolzau ♦ Bettina Waldau ♦ Ursula Ritter-Goldbach ♦ Eva Walter ♦ Kristin Buggert ♦ Susanne Zimmermann ♦ Stephanie Venus ♦ Valeria Aebert ♦ kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands der Katholischen Kirche in Brühl ♦ Agatha Prusowski ♦ Dr. med. Astrid Lueg ♦ TanzBreuer® ♦ Birgit Wetjen ♦ Barbara Voss ♦ Marion Bollig ♦ Bettina Dahmen ♦ ZOOM-Kino ♦ Frauenforum Brühl-Hürth e.V. ♦ Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V. ♦ Eva Maria Antz ♦ Christa Menke ♦ Anne Vonhof ♦ Maria Heuvelmann ♦ Susanne Skiba ♦ nathalie menke | fotografie ♦ Stammtisch Brühler Unternehmerinnen (SBU) ♦ Irene Franken ♦ Brühler Ratsfrauen ♦ Sabine Bilstein ♦ Katharina Rebecca Hake ♦ Die Kerngruppe Wohnprojekt Brühl 55 + ♦ Antje Cibura ♦ Dr. Valerie Müller ♦ Erste Hilfe Schule Brühl ♦ margaretaS ♦ Villa Kaufmann ♦ Jugendkulturhaus Passwort CULTRA ♦ Kirche St. Stephan/Labyrinth ♦ Gaststätte Zur Eule ♦ Pfarrheim St. Matthäus ♦ Johanneskirche Rodderweg



Kölner Frauengeschichtsverein
Wir machen die Geschichte von Frauen sichtbar.



Marion Bollig
Heilpraktikerin – Psychologische Beraterin
Kräuterfachfrau

nathalie menke fotografie



TanzSport Club-Brühls
IM BRÜHLER TURNVEREIN 1879 e.V.



YOGAWALK



HYPNOSE
FRANKS • DAHMEN • BRÜHL



TanzBreuer®

VILLA KAUFMANN



Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Liebe Brühlerinnen,

mittlerweile ist sie eine Tradition, die **Brühler Frauenwoche**. Sie beginnt **am 8. März 2019** mit der Auftaktveranstaltung zum **Internationalen Weltfrauentag**, der weltweit begangen wird. In diesem Jahr wollen wir an 100 Jahre Frauenwahlrecht erinnern – eine Erfolgsgeschichte, die bis in die Gegenwart hineinwirkt: Seit sich Frauen auf den Weg gemacht haben, um ihre Hälfte der Welt zu erobern, wurde ihr Recht, sich politisch zu beteiligen, zu wählen und gewählt zu werden, nach und nach in Deutschland und allen anderen Ländern Europas gesetzlich verankert. Dieser Errungenschaft ging ein langer, harter Kampf voraus. Das Frauenstimmrecht wurde von Aktivistinnen verschiedener Flügel der Frauenbewegung seit Mitte des 19. Jahrhunderts erstritten und erkämpft. In Deutschland finden 1919 die ersten Wahlen für alle statt – endlich! Das Recht von Frauen, sich politisch zu beteiligen, erscheint heute als Selbstverständlichkeit. Wir sollten es uns immer wieder bewusst machen, was es bedeutet, Wählerin und wählbar zu sein. In der Frauenwoche finden Sie neben den Themen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Psychologie, Musik und Kreativität, zu Hilfestellungen bei Alleinerziehung und zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf auch Vorträge zur Frauenbewegung und „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Mit Hilfe aller Mitwirkenden erwartet Sie ein interessantes Programm mit über 50 Veranstaltungen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und interessante Begegnungen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterstreiten: für gleiche Rechte sowie die politische und gesellschaftliche Teilhabe für Frauen auch in der heutigen Gesellschaft – damit Gleichberechtigung eines Tages überall zur Selbstverständlichkeit wird.

Ihr

Ihre


Dieter Freytag
Bürgermeister


Antje Cibura
Gleichstellungsbeauftragte



Senay Duzcu © Karsten Lezala

Fr., 08.03.

19:00 h ♦ Jugendkulturhaus Passwort CULTRA, Schildgesstraße112

08.03. Internationaler Weltfrauentag 2019

Auftaktveranstaltung der Brühler Frauenwoche

Grußwort: Dieter Freytag, Bürgermeister

Begrüßung: Antje Cibura Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Anschließend Kabarett:

Senay Duzcu

„Ich bleib dann mal hier!“

Senay, die mit 3 Jahren aus der Türkei nach Deutschland kommt, wird eine Lese-Rechtschreibschwäche attestiert, sie ist die Sonderschülerin mit einem Stipendium für Hochbegabte, die Legasthenikerin mit Architekturdiplom.

Eine explosive Mischung aus Deutsch-Türkin, den Ewiggestrigen zu modern, den Jüngeren zu traditionell und den Männern zu emanzipiert. Sie hat versucht, es allen recht zu machen. Das ist nicht gelungen.

Die streng muslimischen Eltern stecken sie in eine katholische Klosterschule. Als Architektin wird sie nicht ernst genommen, auf der Baustelle rufen ihr die türkischen Handwerker zu, sie möge zum Putzen in zwei Wochen wiederkommen.

So ist sie die erste deutsch-türkische Komikerin, eine der besten Comedy Migrantinnen des Landes geworden.

Schamlos lebt sie nun ihr Doppelleben als deutsche Ayse mit türkischen Wurzeln und als türkische Frau mit deutschen Ansichten.

Die Türkin in ihr kommt immer zu spät zur Arbeit und die Deutsche in ihr macht dafür pünktlich Feierabend!

Begleiten Sie diese temperamentvolle, internationale Frau ein Stück des Weges, denn „sie bleibt ja jetzt mal hier!“

€ 8,30 ♦ VVK: brühl-info, Uhlstraße 1, 02232 79-569, tickets@bruehl.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Dr. Ingrid Strobel



Isabel Lange

Sa., 09.03.

14:30–16:30 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Dr. Ingrid Strobl

„Wir sind Frauen, wir sind viele, wir haben die Schnauze voll“

Die Anfänge der neuen Frauenbewegung

Frauenbewegung, was war das denn? Ein Haufen verbissener Männerfeindinnen, oder? – So kann man sich irren. Dr. Ingrid Strobl, Aktivistin der ersten Stunde und ehemalige Emmaredakteurin erzählt in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion voller Empathie, was das wirklich war, die Frauenbewegung.

Sa., 09.03.

10:30–16:30 h ♦ Tanzsportzentrum Brühl, Bonnstraße 200 b

Tanzsportclub Brühl im Brühler Turnverein 1879

Aktionsfrauentag – Tanz

10:30–12:00 h ♦ Saal 1 ♦ **Isabel Lange: Orientalischer Tanz für Frauen**

Im Volksmund oft „Bauchtanz“ genannt, fächert sich der Orientalische Tanz in verschiedene Stile auf. Er bietet von der Prinzessin aus 1001 Nacht bis hin zum zeitgemäßen, modernen Tanz viel Abwechslung mit unterschiedlichen Bewegungsformen und Accessoires bei variantenreicher Musik.

11:00–13:00 h ♦ Saal 3 ♦ **Ruth Blettenberg ♦ Ballett**

11:00–12:00 h ♦ ab 12 Jahre

12:00–13:00 h ♦ Erwachsene

Eine gute und aufrechte Körperhaltung ist in jedem Alter wichtig und wird leider im Alltag oft vernachlässigt. Ballett trainiert alle wichtigen Muskelgruppen und verbessert schon nach wenig Training die allgemeine Beweglichkeit.

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



12:00-13:00 h ♦ Saal 1 ♦ **Isabel Lange ♦ Tribal Fusion ♦ 15-25 Jahre**
Tanzprinzipien mit anderen Tanzstilen wie Modern Dance, Hip Hop, indischem Tanz uvm. Hier wird neben Kreativität und Koordination auch eine hohe Körperspannung und Flexibilität trainiert. Rasante Tempowechsel und eine atemberaubende Isolationstechnik machen diesen Stil aus. Zu moderner, elektronischer Musik werden Sie die Grundformen dieses hochenergetischen Tanzes kennenlernen und eine kleine Bewegungskombination einstudieren.

13:00-15:00 h ♦ **Nicole Schey ♦ Jazz & Modern Dance**

13:00-14:00 h ♦ Saal 3 ♦ Erwachsene

14:00-15:00 h ♦ Saal 1 ♦ 12-16 Jahre

Jazz & Modern Dance ist eine verhältnismäßig junge Tanzsportart, die künstlerische, sowie sportliche Aspekte vereint. Bereits mit dem Warm-up werden erste technische Fertigkeiten vermittelt, die auch Anleihen aus dem Ballett enthalten. Sprünge und Drehungen sind weitere Elemente, deren Grundlagen trainiert und später in einer kleinen Choreographie verbunden werden. Dabei sind der Bewegungsfindung und Musikauswahl keine Grenzen gesetzt, so dass eine abwechslungsreiche Stunde entsteht.

13:00-16:00 h ♦ **Andrea Witton ♦ Latin Moves**

13:00-14:00 h ♦ Saal 1 ♦ ab 12 Jahre

15:00-16:00 h ♦ Saal 3 ♦ Erwachsene

Wenn Sie sich gerne zu energievollen rhythmischen Beats und Klängen bewegen, sind Sie hier genau richtig. Anders, als in den typischen Tanzkursen, können Sie hier auch alleine die Grundschrte und Basic-Figuren der lateinamerikanischen Tänze erlernen. Anfänger und alle Tanzbegeisterten, die ihre gelernten Schritte auffrischen wollen oder mehr über verschiedene Bewegungen in den lateinamerikanischen Tänzen lernen wollen, sind herzlich willkommen.

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Ruth Blettenberg



Uschi Gillmeister

14:00–15:00 h ♦ Saal 3 ♦ **Ruth Blettenberg ♦ Flamenco**

Die Sevillana ist nicht nur nach der andalusischen Stadt Sevilla benannt, sondern zugleich auch der uns bekannteste Stil des Flamencos – jedoch bei Weitem nicht der einzige. Wer sich auf diesen spanischen Volkstanz einlässt, entdeckt viel Rhythmus und Spaß an der Bewegung. Unterschiedliche und schnelle Fußaktionen gehören genauso zum Flamenco wie die grazilen Bewegungen von Armen, Händen und Fingern.

Bitte Schuhe mit fester Sohle und breitem, nicht zu hohem Absatz und – falls vorhanden – einen langen, weiten Rock mitbringen.

15:00–16:30 h ♦ Saal 1 ♦ **Uschi Gillmeister ♦ Absolut tanzbar – auch mit 50 +**
1 x Querbeet,- von Latinorhythmen über Rock/Pop und Country, bis zur Folklore, von der Line über Kreis, Gasse zum Square, vom Solotanz über Mixer und Rounds zur Gruppenformation, aber immer Mambo ohne Rambo.

Denken Sie bei allen Veranstaltungen an bequeme Sportgarderobe, Handtuch und Wasserflasche!

Bitte anmelden: iris.stern@tscbruehl.de

❶ www.tscbruehl.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Sa., 09.03.

17:00–18:00 h ♦ Saal der Johanneskirche Brühl, Rodderweg 68

Rosi Fink: Tai Chi Chuan

Die Jahrtausend alte Bewegungsmeditation besteht aus kreisförmig weichen, ineinander übergehenden Bewegungsabläufen. Regelmäßige Ausführung führt zu intensiver, bewusster Atmung, guter Durchblutung, verbesserter, rückengerechter Körperhaltung, Entspannung durch Konzentration und Ruhe, Freude an Körperbeherrschung, Bewegung und allgemeinem Wohlbefinden. Tai Chi kann in jedem Alter erlernt werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. In der Gruppe erlernt, kann es bald alleine durchgeführt werden.

Denken Sie an bequeme Kleidung, dicke Socken und ein Getränk.

Teilnahmebegrenzung: 20 ♦ Bitte anmelden: rosi.fink@koeln.de

So., 10.03.

17:00–19:00 h ♦ Saal der Johanneskirche Brühl, Rodderweg 68

Daniela Bosenius, Gesang, Moderation ♦ **Marion Köhler**, Klavier

Das Lächeln der Mona Lisa

Kurzweilig, musikalisch anspruchsvoll und mit einer gehörigen Portion Witz durchzogen, wird Mona Lisas „undurchsichtiges“ Lächeln besungen, kommentiert und in stilistischer Vielfalt verarbeitet. Seien Sie gespannt auf diesen unterhaltsamen Brückenschlag mit französischer und deutscher Musik aus anderen Blickwinkeln...! Ein über die Grenzen hinweg inspirierendes Kunstwerk „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci, und ihr vielsagendes Lächeln hat für viel Gesprächsstoff gesorgt, musikalisch quer durch die Kulturen inspiriert und fasziniert... Das lächelnde Fazit der Künstlerinnen aus diesen vielsagenden Beziehungen lädt Sie ein, auf den Champs Elysées Kurt Tucholsky, Jacques Brel und Jacques Offenbach zu begegnen oder Charles Trenet und George Gershwin näher anzuschauen – immer im Blick der „Mona Lisa“.

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Anja Loddeke



Verena Bolzau

So., 10.03.

10:00–13:00 h ♦ Familienzentrum Kita Süd, Auf der Pehle 27

Anja Loddeke, Erzieherin

Sonntagsbrunch für alleinerziehende Frauen

Tauschen Sie sich bei einem leckeren Brunch mit Kinderbetreuung aus über die Schwierigkeiten im Alltag, netzwerken Sie und finden Sie Kraft für die kommende Woche (Spiele und Bastelaktionen kommen nicht zu kurz)!

Teilnahmebegrenzung: 25 ♦

Bitte anmelden: aloddeke@bruehl.de, Telefon 02232 5044219

So., 10.03.

14:00–16:00 h ♦ margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz

Verena Bolzau, Leiterin der Caritas-Sozialstation

Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten häuslicher Pflege

Frauen in ihrer Rolle als pflegende Angehörige daheim, fehlt es häufig an ausreichenden Informationen über die Leistungen, die Sie bei der Pflegeversicherung beantragen können. Ihre Angehörigen haben oft noch gar keinen Pflegegrad. Sie benötigen Unterstützung bei der Antragstellung und Beratung zu möglichen Entlastungsangeboten. Andere versorgen ihre Angehörigen bereits seit Jahren und sind sich nicht darüber bewusst, dass sie jährlich Verhinderungs- und/oder Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen können. Inzwischen gibt es auch Kuren, die speziell auf pflegende Angehörige ausgerichtet sind. Im Prinzip ist die Pflegeversicherung eine Teilkaskoversicherung, die für die Finanzierung einer adäquaten, professionellen, pflegerischen Versorgung meist nicht ausreicht.

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblick in die Leistungen der Pflegeversicherung und der Krankenversicherung im pflegerischen Bereich. Auch Grenzen der Finanzierung und der ambulanten Versorgung werden aufgezeigt.

Bitte anmelden: cps-bruehl@caritas-rhein-erft.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Bettina Waldau



Ursula Ritter-Goldbach, Eva Walter

So., 10.03.

9:45-11:00 h ♦ Gaststätte zur Eule, Brühl-Kierberg, Schulstraße 25

Bettina Waldau

Yin- und Yang-Yoga mit Yogawald

Ausgleichende und harmonisierende Yogapraxis. Eine Mischung aus Yang-Yoga, dem klassischen Hatha-Yoga und Yin-Yoga, welches für die weibliche Seite im Yoga steht.

Die Übungen des Yin-Yoga wirken auf die Meridiane (bekannt aus der TCM/Akupunktur). Diese Yogarichtung ist gerade "en vogue" und wird auch gerne „Faszien-Yoga“ genannt.

Hier geht es wesentlich ruhiger zu, die Positionen werden länger gehalten, um so auf das Bindegewebe (die Faszien) und die Meridiane wirken zu können.

Teilnahmebegrenzung: 18 ♦ Bitte anmelden: yogawald@outlook.com

Mo., 11.03.

15:30-18:00 h ♦ margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz

Ursula Ritter-Goldbach

Vereinbarkeit – Nicht nur ein Wort! Elterngeld & Elternzeit

Die Leiterin des Bürgerservices beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert über Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf – hier besonders durch Elterngeld und Elternzeit. Gerade die Frage nach der besseren Vereinbarkeit familiärer Aufgaben mit den beruflichen Anforderungen gewinnt zunehmend an Bedeutung und die rechtlichen Regelungen werden – auch im Interesse einer besseren Flexibilisierung – immer komplexer. Im Vortrag geht es um Ihre möglichen Ansprüche auf Elterngeld und Elternzeit. Unterstützt wird Frau Ritter-Goldbach von Eva Walter.

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Mo., 11.03.

18:00–21:00 h ♦ Gaststätte zur Eule, Schulstraße 25

Kristin Buggert

Theaterorientiertes Kommunikations-Coaching: Just Act

Wie gehen Sie eine kommunikative Beziehung ein und wie wirkt sich diese auf den Verlauf und die Qualität eines Gespräches oder Vortrages aus?

Wie begegnen Sie unbekanntem Situationen und Verläufen, ohne Ihr Ziel aus dem Blick zu verlieren oder nervös zu werden? Der theaterorientierte Ansatz in diesem Coaching bezieht sowohl Elemente der Theater-Pädagogik als auch des Impro-Theaters ein. Dies bietet Ihnen somit die Möglichkeit, sich auf besondere Weise im kommunikativen Kontakt mit anderen auszuprobieren. Das Spiel mit Rollen und „Auftritten“ erweitert den eigenen kommunikativen Horizont, schult die Improvisations-Fähigkeit und schafft einen völlig neuen Blick auf die alltäglichen „Dramen“, in denen wir leben.

Und ganz nebenbei ist auch noch eine Menge Spaß dabei!

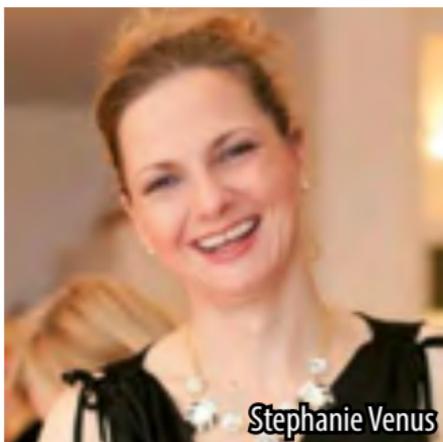
Mit Abschluss als darstellende Künstlerin an der Folkwanghochschule in Essen folgten zahlreiche Engagements u. a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, bei den Ruhrfestspielen, am Theater Aachen, am Pfalztheater Kaiserslautern. Zeitgleich wirkte Kristin Buggert bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen mit. Ihre zweite Leidenschaft nach dem Theater ist die morphologische Psychologie, die sie viele Jahre im Berufsalltag praktizierte. Sowohl in der Zusammenarbeit mit Kunden, als auch bei Präsentationen und Workshops, aber auch in unbekanntem, neuen Situationen, kommt ihr ihre Theatererfahrung immer wieder zu Gute. So ist die Idee entstanden, das Business-Knowhow mit ihren theaterpädagogischen Erfahrungen und Fähigkeiten zu kombinieren und in Form von theaterorientiertem Business-Coaching weiterzugeben.

Teilnahmebegrenzung: 10 ♦ Bitte anmelden: kristin.buggert@gmx.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Susanne Zimmermann



Stephanie Venus

Mo., 11.03.

18:30-19:30 h ♦ Erste-Hilfe-Schule, Böningergasse 21-25

Susanne Zimmermann, Gartenberaterin

Des Gartens Lust und Last – entspannt gärtnern

Lassen Sie sich von der Spezialistin erklären, wie ein Garten mehr Lust als Last macht. Sie dürfen gespannt sein, wie mit ein wenig Planung, Vorbereitung und Aufmerksamkeit die Freude am Gärtnern wächst und ein grünes Paradies entstehen kann, das durch seine Vielfalt alle Sinne anspricht.

Teilnahmebegrenzung: 25 ♦

Bitte anmelden: gaerten-wie-gemalt@netcologne.de, Telefon 02232 42913

Mo., 11.03.

19:00-21:00 h ♦ Erste-Hilfe-Schule, Böningergasse 21-25

Stephanie Venus

Hochsensibilität – zart besaitet und doch ganz stark:

Wenn Frauen „zu viel“ fühlen

Hochsensible Menschen (HSP=Highly sensitive Person) haben ein sehr empfindsames Nervensystem und nehmen Sinneseindrücke viel intensiver wahr, als „nicht-hochsensible“ Menschen. Derzeit geht die Fachwelt davon aus, dass 15 bis 20 Prozent der Menschen davon „betroffen“ sind. Wie hochsensible Frauen im Alltag „überleben“ können, das soll hier vermittelt werden. Im Kontext mit anderen Hochsensiblen, der Familie oder fremden Personen wird Hilfestellung gegeben.

Die 50-jährige Dozentin mit einem Studium der Betriebswirtschaftslehre, Diplom-Kauffrau, ist zudem Coach für Hochsensible, Burnout- und Resilienzberaterin, Reiki-Meisterin, Kommunikationsexpertin und selbst hochsensibel. Teilnahmebegrenzung: 20 ♦ Bitte anmelden: stephanie.venus@gmx.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Mo., 11.03.

19:30–21:30 h ♦ margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz

Valeria Aebert, Theaterpädagogin

Einfach mal Theater spielen!

Bühne frei für die vielen typischen, schrägen, witzigen und traurigen kleinen Geschichten des Alltags. Wir haben sie im Kopf und vor Augen und sie entstehen wie von selber im gemeinsamen Spiel. Improvisationstheater lebt aus dem Augenblick, der erste Einfall zählt und darf in Szene gesetzt werden.

Neugier genügt, Vorerfahrungen sind weder erforderlich noch hinderlich!

Alle Interessierten ab 15 Jahren sind willkommen.

Bitte anmelden: aebert@kkib.de, Telefon 02232 5016115

Di., 12.03.

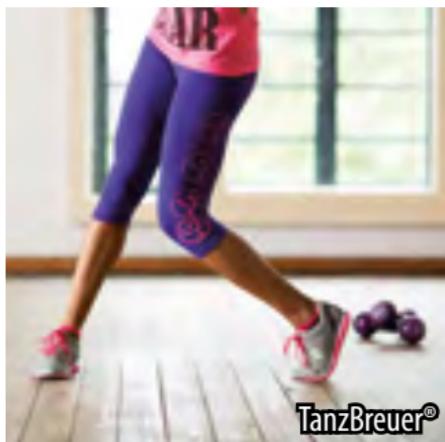
15:30–18:00 h ♦ Pfarrheim St. Matthäus, Agathastraße

KFDs der Katholischen Kirche in Brühl

Cappuccino für dich und mich

Verschiedene Kaffee- und Teesorten sowie andere Getränke ganz nach Geschmack mit Schleckereien von süß bis herzhaft, stehen bereit für einen gemütlichen Nachmittag zum Klönen. Für Unterhaltung nebenbei ist gesorgt.

❶ Agatha Prusowski, www.kkib.de



Di., 12.03.

18:00–19:30 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Dr. med. Astrid Lueg

Patientenverfügung: Theorie & Praxis

Möchten Sie Ihre Angehörigen vor quälenden Fragen und Entscheidungen in lebensbedrohlichen Situation entlasten? Ist es Ihnen wichtig, dass Ihre Angehörigen sich dafür einsetzen können, dass Ihr Wille zur Anwendung kommt? Möchten Sie in Würde und selbstbestimmt sterben? Ist Ihnen im Verlauf einer schweren Krankheit die Lebensqualität wichtiger, als die Verlängerung der Überlebenszeit um jeden Preis? Oder möchten Sie dafür sorgen, dass Ihre Angelegenheiten rechtzeitig geregelt werden – denn nicht alles im Leben ist vorhersehbar? Dann sind Sie richtig in diesem Vortrag. Dr. Astrid Lueg erläutert Ihnen, warum Sie eine Patientenverfügung ausfüllen sollten, wenn Sie Ihre Angehörigen schützen und entlasten möchten.

Teilnahmebegrenzung: Maximal 20 ♦

Bitte anmelden: puhl@palliativteam-rheinerft.de, 02232 9499922

Di., 12.03.

19:00–19:55 h & 20:00–20:55 h ♦ TanzBreuer®, Kurfürstenstraße 31

TanzBreuer®: Zumba®

Hier verschmelzen für jede Altersklasse lateinamerikanische Rhythmen und coole Bewegungen zu einem einzigartigen Fitnessprogramm, das einfach Spaß macht!

Denken Sie an Handtuch, sportliche Kleidung und Turnschuhe!

Teilnahmebegrenzung: Maximal 20 ♦

Bitte anmelden: bruehl@tanzbreuer.de, 02232 44921

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Di., 12.03.

19:00–21:00 h ♦ Erste-Hilfe-Schule, Böningergasse 21–25

Birgit Wetjen,

Dipl.-Volkswirtin, Journalistin, Master-Coach DVNLP & Gesundheitscoach

Erfolgreich und entspannt präsentieren

Reden können Sie – nur nicht vor vielen Menschen? Sie haben vor öffentlichen Auftritten schlaflose Nächte, Herzrasen und befürchten, im entscheidenden Moment keinen Ton rauszubekommen? Damit stehen Sie nicht alleine da – Lampenfieber ist ein weit verbreitetes Phänomen. Im Job führt das oft zu Stress, etwa wenn Sie Produkte oder Projekte vorstellen, Fachvorträge halten oder Veranstaltungen moderieren müssen. Im schlimmsten Fall geht die Angst so weit, dass öffentliche Auftritte – und damit Karriereschritte – gemieden werden. Dass es auch anders geht, zeigt Ihnen Birgit Wetjen in diesem Aktiv-Workshop. Hier erfahren Sie, wie Sie sich mental auf Ihren Auftritt vorbereiten und einschränkende Glaubenssätze erkennen und auflösen können. Dazu lernen Sie Techniken kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihr Publikum in freier Rede zu begeistern.

Da Theorie in der Regel wenig verändert, ist in diesem Workshop aktive Teilnahme gefragt. Birgit Wetjen ist ausgebildete Master-Coach DVNLP und Gesundheitscoach. Die Dipl.-Volkswirtin und Absolventin der Kölner Journalistenschule arbeitet als freie Journalistin in Köln. Unter anderem leitet sie die Redaktion des unabhängigen Frauenfinanzportals herMoney.de. Teilnahmebegrenzung: 25 ♦ Bitte anmelden: wetjen@netcologne.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Barbara Voss



Marion Bollig © Tomy Badurina

Mi., 13.03.

9:00–12:00 h ♦ Frauenforum Brühl, Bonnstraße 7

Barbara Voss

Hürden überwinden - beruflich wieder durchstarten

Welche Frau kennt das Gefühl nicht? Ich will, muss oder möchte nach einer Familienphase beruflich wieder durchstarten und weiß noch gar nicht so genau, wie das funktionieren soll oder kann. Oftmals fehlt der Mut oder Frau benötigt einfach nur noch den entscheidenden Impuls. Die Bewerbungsunterlagen sind nicht mehr aktuell und auch die Selbstvermarktung benötigt einen leichten Kick. Dann sollten Sie im Rahmen dieser Mitmachveranstaltung entscheidende Impulse gewinnen, die helfen, Hürden bei der beruflichen Orientierung zu überwinden. Erkennen Sie Ihre persönlichen Chancen und treiben Sie Ihre berufliche Entwicklung gezielt voran. Durch den Vormittag, zu dem das Frauenforum Brühl-Hürth e.V. einlädt, führt Barbara Voss, die seit vielen Jahren erfolgreich als Coach und Beraterin zu Themen wie Berufsrückkehr, Mobbing, Selbstwert, Burn-out und Zeitmanagement informiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, einen kostenfreien Einzelberatungstermin wahrzunehmen – bitte mit Voranmeldung.

Teilnahmebegrenzung: 10 ♦ Bitte anmelden: bvoss@bv-coaching.de

Mi., 13.03.

14:00–16:00 h ♦ Erste-Hilfe-Schule, Böningergasse 21–25

Marion Bollig: Kräuter und „Unkräuter“ Querbeet

Lassen Sie sich in die Welt der Kräuter entführen und erfahren Sie etwas über ihre Heilkräfte, ihre Mystik und die Einfachheit der Verarbeitung. Kräuterfachfrau und Heilpraktikerin Marion Bollig vermittelt ihr Fachwissen im Umgang mit Kräutern und erklärt Ihnen deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die – oft verkannt – als vermeintliche Unkräuter zu Unrecht in der Biotonne landen!

Teilnahmebegrenzung: 15 ♦ Bitte anmelden: info@bolligmarion.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Mi., 13.03.

17:00–18:00 h ♦ Saal der Johanneskirche Brühl, Rodderweg 68

Rosi Fink: Tai Chi Chuan

❶ ausführliche Beschreibung siehe Seite 8

Mi., 13.03.

18:30–19:25 h ♦ TanzBreuer®, Kurfürstenstraße 31

TanzBreuer®: Zumba® Toning (die Steigerung !)

Die klassische Zumba mit Toning Sticks. Genutzt als Hanteln stärken diese durch ihr Gewicht die Muskulatur der Arme.

Bitte sportliche Kleidung, Hallenturnschuhe und Handtuch mitbringen.

Teilnahmebegrenzung: Maximal 20 ♦

Bitte anmelden: bruehl@tanzbreuer.de, 02232 44921

Mi., 13.03.

19:00–20:30 h ♦ Erste-Hilfe-Schule Brühl, Böningergasse 21–25

Bettina Dahmen: Hypnose für Einsteigerinnen

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ (Albert Einstein)

Möchten auch Sie etwas ändern? Haben dabei schon mal an die seit ewigen Zeiten bewährte Hypnose gedacht, aber den letzten Schritt noch nicht gewagt? Wann ist Hypnose sinnvoll? Gebe ich mein Innerstes preis?

Tina Dahmen nimmt Sie mit auf Entdeckungstour zu den Geheimnissen der Hypnose. Alle Ihre Fragen werden beantwortet und Sie werden die Angst ganz sicher verlieren!

Teilnahmebegrenzung: 15 ♦ Bitte anmelden: info@hypnosepraxis-bruehl.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Eva Maria Antz



Christa Menke

Mi., 13.03.

19:00–22:00 h ♦ Zoom Kino, Rathaus Uhlstraße 3, Eingang Franziskanerhof

Dokumentarfilm: **Female Pleasure**

Deutschland, Schweiz, Indien, Japan, USA, Großbritannien 2018,

Laufzeit: 101 Min.; FSK 12; Regie: Barbara Miller

Das ZOOM-Kino beteiligt sich an der Aktion gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen mit einer Filmreihe am Mittwoch – Termine auch 06. + 20.03.

Die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen des Frauenforums Brühl-Hürth e.V. und das Frauenhaus Rhein-Erftkreis e.V. begleiten den Film am 13. März. Gewalt ist nach wie vor ein Tabuthema.

Die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, gelingt vielleicht über das Medium Film. Die Unterdrückung der Frau ist ein globales Problem. In verschiedenen Gesellschaften wird der weibliche Körper verhüllt oder als Sexobjekt zur Schau gestellt – oder beides gleichzeitig. Religion und Gesellschaft versuchen die weibliche Sexualität auszublenden. Fünf Aktivistinnen von verschiedenen Kontinenten streiten für die Ermächtigung der Frau. In Kunst und Gesellschaft kämpfen sie gegen patriarchalische Strukturen und für Gleichberechtigung.

Die Unterdrückung der Frau ist ein globales Problem. In verschiedenen Gesellschaften wird der weibliche Körper verhüllt oder als Sexobjekt zur Schau gestellt – oder beides gleichzeitig. Religion und Gesellschaft versuchen die weibliche Sexualität auszublenden. Fünf Aktivistinnen von verschiedenen Kontinenten streiten für die Ermächtigung der Frau. In Kunst und Gesellschaft kämpfen sie gegen patriarchalische Strukturen und für Gleichberechtigung.

📍 zum Film und zur Mittwochsreihe im Februar: www.zoomkino.de

Di., 13.03.

19:30–21:30 h ♦ Kirche St. Stephan/Labyrinth, Rheinstraße

Eva Maria Antz & Christa Menke: Stimmige Schritte

Wenn wir unsere Wege gehen, haben wir die Stimme immer dabei. Entdecken wir die Kraft derselben, ihre Schönheit und ihren Klang. Wir werden unsere Stimmen erleben und beleben und damit die nächsten Schritte gehen – Jede mit sich selbst und gemeinsam im Labyrinth von Brühl.

Bitte warme Kleidung anziehen, die Kirche St. Stephan ist im März noch kalt.

Teilnahmebegrenzung: 20 ♦

Bitte anmelden: www.antz-dialog.de, christamenke@gmx.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Do., 14.03.

10:15–12:00 h ♦ margaretaS, Heinrich–Fetten–Platz

Anne Vonhof, Tanzleiterin

ErlebnisTanz: Tanzen macht Spaß und hält fit!

Gönnen Sie sich einen Vormittag, an dem das Mitmachen, die Geselligkeit und Lebensfreude im Vordergrund stehen. Erleben Sie eine Vielzahl an Tänzen aus aller Welt (Blocktanz, Squaredance, Kreistanz usw.), aus allen Epochen und Kulturen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Teilnahmebegrenzung: 10 ♦ Bitte anmelden: Telefon 02235 3531

Do., 14.03.

18:00–20:00 h ♦ Erste–Hilfe–Schule, Böningergasse 21–25

Maria Heuvelmann, volver–beratung Brühl

Gesunde Arbeitskultur - aber wie??

Gesundheit gilt in unserer Gesellschaft als gesetztes Ziel und wird mit unzähligen Maßnahmen zu erreichen versucht. Auch Betriebe und Organisationen werden daran gemessen, was sie für die Gesundheit der Mitarbeitenden tun. Auf den zweiten Blick scheint es allerdings gar nicht mehr so eindeutig, was Gesundheit eigentlich ist und was da angestrebt wird. Und wenn das schon so ist, worauf kommt es denn dann an? Was sollen die Verantwortlichen tun? Was hilft, eine gesunde Arbeitskultur herzustellen? Ziel der Veranstaltung ist es, anhand von Studienergebnissen und Beispielen der Teilnehmenden pragmatische Entwicklungsmöglichkeiten für eine gesunde Arbeitskultur, aufzuzeigen.

Das Angebot richtet sich an Unternehmerinnen, Verantwortliche für Personal- und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Führungskräfte und alle am Thema Interessierten.

Teilnahmebegrenzung: 25 ♦

Bitte anmelden: heuvelmann@volver-beratung.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Do., 14.03.

18:30–19:25 h ♦ TanzBreuer®, Kurfürstenstraße 31

TanzBreuer®: Zumba®

❶ ausführliche Beschreibung siehe Seite 14

Do., 14.03.

19:30–22:30 h ♦ Cafeteria im Familienzentrum Vochem, Schöffenstraße 19

Susanne Skiba, Texterin, PR Frau

Schmökerrunde - Buch-Tipps von Frauen für Frauen

In Ihrem Regal steht ein Buch, das Ihnen viel bedeutet oder mit dem Sie ein bestimmtes Erlebnis verbinden? Dann erzählen Sie Ihre Geschichte und lassen Sie andere Frauen daran teilhaben. In gemütlicher Runde stellen Sie Ihr Herzens-Buch vor. Dabei kommen Sie mit anderen Lesefans ins Gespräch und erhalten Buchempfehlungen, die frau nicht unbedingt auf den gängigen Bestseller-Listen findet.

Susanne Skiba – ein Leben lang mit Literatur verbunden – lädt Sie ein zum literarischen Frauenabend. Hier können Sie selbst ein Buch vorstellen oder als interessierte ZuhörerIn besondere Buch-Tipps mit nach Hause nehmen. Maximal acht Buch-Tipps (nach der Reihenfolge der Anmeldung), weitere ZuhörerInnen sind willkommen ♦

Bitte anmelden: skiba@netcologne.de, Telefon 02232 509277

Do., 14.03.

19:45–21:00 h ♦ Gaststätte zur Eule, Brühl-Kierberg, Schulstraße 25

Bettina Waldau

Yin- und Yang-Yoga mit Yogawald

❶ ausführliche Beschreibung siehe Seite 10

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Fr., 15.03.

15:00–19:00 h ♦ nathalie menke | fotografie, Mühlenstraße 67–69

Nathalie Menke, Fotografin: **Auch ohne Lächeln schön!**

Wie schnell wird eine Frau als „Emanze“ oder „Zicke“ betitelt, wenn ihr Mund kein Lächeln formt. Lieber soll sie freundlich und einladend lächeln, damit sie als „schön“ gilt. Nathalie Menke möchte mit Ihren Porträts Frauengesichter ohne Lächeln zeigen, denn sie sind genauso schön und haben eine Geschichte zu erzählen. Jeder Kamerablick ist möglich, ein trauriger, durchdringender oder wütender Gesichtsausdruck. Ein Schrei sogar? Auch geschlossene Augen machen ein Porträt besonders. Schwarzweiß soll es werden – vor allem aber kunstvoll. Dabei spielen weder das Aussehen, die Konfektionsgröße, die Kleidung – schulterfrei wäre für die Bildidee allerdings perfekt – noch das Alter der Teilnehmerinnen eine Rolle. Jede Frau darf sich angesprochen fühlen mitzumachen! „Unfotogen“ ist niemand. Bringen Sie Ihre Freundin, Ihre Tochter, Mutter oder Großmutter mit! Werden Sie ein Teil einer Collage von einzigartigen Frauengesichtern! Alle entstandenen Bilder – Nathalie Menke hofft auf eine Vielzahl Frauenbilder – sollen am Ende ein Ganzes ergeben. Alle Teilnehmerinnen werden um ihr schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung gebeten. Das wird eine spannende Erfahrung im Fotostudio und ein großartiges Bild. Sie erhalten einen 20 x 20 cm Fotoabzug Ihres Porträts. Bitte anmelden: info@n-menke.de, Mobil 0170 4738231

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Stammtisch Brühler Unternehmerinnen



Irene Franken

Fr., 15.03.

17:00-19:00 h ♦ Erste-Hilfe-Schule, Böningergasse 21-25

Stammtisch Brühler Unternehmerinnen (SBU)

Eine starke Gemeinschaft

Seit 5 Jahren bereichert der SBU die Brühler Wirtschaftswelt mit einem Netzwerk selbständiger Frauen (etwa 50) und Freiberuflerinnen aus Brühl. Die Gemeinschaft setzt sich ein, gestaltet mit, vernetzt sich, tauscht sich aus und stellt miteinander etwas auf die Beine. Anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens möchte das Netzwerk sich gerne bei Ihnen bekannt machen bei netten Gesprächen und einem Glas Sekt! Kommen Sie vorbei und bereichern Sie den Stammtisch aus selbständigen Frauen aller Genres gerne auch mit Ihrer Mitgliedschaft!

📧 info@sbu-bruehl.de

Fr., 15.03.

19:00-20:00 h ♦ margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz

Irene Franken, Historikerin/Mitgründerin Kölner Frauengeschichtsverein

100 Jahre Frauenstimmrecht und Frauenräte

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über das Engagement verschiedener Frauenrechtlerinnen und Sozialdemokratinnen für das Frauenwahlrecht Anfang des letzten Jahrhunderts. Welche Strategien wählten sie? Welche Frauen waren recht zurückhaltend und verfassten nur Petitionen an den Reichstag? Welche versuchten die Aufklärung mittels politischer Schulungen für Frauen? Und welche Gruppierungen erkämpften ihre Rechte durch Großdemonstrationen? In der Umbruchzeit der Revolution im November 1918 hegten Frauen wie die Kölner Sozialdemokratin Elisabeth Röhl Hoffnung, in ArbeiterInnen- und Soldatenräten, den Vorbotinnen der heutigen Betriebsräte, mehr demokratische Rechte durchzusetzen; einige Frauen gründeten sogar explizite Frauenräte.

Im Anschluss stehen auch die Brühler Politikerinnen zum Gespräch bereit.

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Fr., 15.03.

19:00–21:00 h ♦ Gaststätte zur Eule, Schulstraße 25

Sabine Bilstein

Gönn Dir Deine Ich-Zeit mit Collagen - ein Spielplatz der kreativen Auszeit für Frauen

Zeit, in der Dich niemand stört! Zeit, die Du nur für DICH nutzt! Zeit, in der Du ganz bei Dir bist! Zeit, in der Du Ruhe findest im hektischen Alltag! Zeit ohne Termine, Druck, Erwartungen oder Verpflichtungen!

Collagen, ein Spielplatz für Erwachsene. Wer mit den Händen arbeitet, vertreibt die Grübelei, erlebt Zuversicht, Freude, Stolz, Ruhe und tiefe Zufriedenheit. Lassen Sie sich von Ihrer inneren Eingebung leiten! Es wird etwas entstehen, an dem Sie lange Freude haben werden. Collagen haben keinen Anspruch auf Perfektion und müssen nicht künstlerisch wertvoll sein! Am Ende werden Sie sehen, wie sich alles zusammenfügt. Genießen Sie es! Nicht umsonst heißt es: Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Sabine Bilstein hat diese Zeit als wichtigen Ruhepol im hektischen Alltag kennen und lieben gelernt. Egal ob alt oder jung, mit oder ohne Vorkenntnisse... jede Frau ist herzlich willkommen.

Die Materialkosten werden umgelegt.

Teilnahmebegrenzung: 10 ♦ Bitte anmelden: kreative.Auszeit@t-online.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Katharina Rebecca Hake



von links:
Trudy Braun, Ulrike Horchler,
Christa Gebauer

Sa., 16.03.

10:00-12:00 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Katharina Rebecca Hake, Autorin

„Selbst“ - bestimmt durch Kreativität!

Die Autorin integriert das Schreiben von Gedichten und Kurzgeschichten, Zeichnen, Malerei, Komposition und Fotografie schon immer in ihren Alltag. Ihren Mitmenschen und den Phänomenen der Gesellschaft widmet sie mit kleinen und größeren Projekten ihre Aufmerksamkeit. Durch ihren kreativen Ausdruck findet die Künstlerin immer einen Weg, um das Laufen im Hamsterrad des gesellschaftlichen Alltags selbstbewusst zu unterbrechen. Gerne verrät Sie Ihnen Teile ihres Rezepts.

Teilnahmebegrenzung: 15 ♦ Bitte anmelden: k-hake@gmx.de

Sa., 16.03.

14:30-17:00 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Die Kerngruppe Wohnprojekt Brühl 55+

Selbstbestimmt Leben und Wohnen - in einer Hausgemeinschaft

Das Wohnprojekt Brühl 55+ ist eine Gruppe von Frauen und Männern ab 55 Jahren, die gemeinsam ein Wohnprojekt in unserer Stadt entwickeln. Sie berichten von ihrem Planungsprozess und von den Möglichkeiten eines selbstbestimmten und altersgerechten Wohnens in Gemeinschaft. Für Fragen und Austausch wird genug Zeit eingeplant. Seien Sie neugierig!

Teilnahmebegrenzung: 25 ♦ Bitte anmelden: wohnprojekt.bruehl@gmx.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Antje Cibura



Dr. Valerie Müller © Katharina Kreische

Sa., 16.03.

15:00–17:00 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Antje Cibura, Diplomverwaltungswirtin, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, freischaffende Künstlerin: **Das Ziel ist der Weg!**

5 Jahre Frauenarbeit – In diesem spritzigen Workshop erfahren Sie, wie es gelingen kann, im Beruf auch/gerade mit über 50 Jahren, Gehör zu finden und gesehen zu werden. Das Ziel ist der Weg!

Teilnahmebegrenzung: 15 ♦

Bitte anmelden: acibura@bruehl.de, Telefon 79-2250

Sa., 16.03.

16:30–17:30 h ♦ Saal der Johanneskirche Brühl, Rodderweg 68

Rosi Fink: Tai Chi Chuan

❶ ausführliche Beschreibung siehe Seite 8

Sa., 16.03.

18:00–19:30 h ♦ Villa Kaufmann, Am Volkspark 1

Dr. Valerie Müller,

Referentin im Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

Wie „ticken“ Unternehmen – Arbeitgeber gekonnt überzeugen

Wie schaffe ich es, (m)einen zukünftigen Arbeitgeber von mir zu überzeugen oder wie kann ich mich finden lassen?! Wie finde ich – evtl. als Mutter – einen interessanten Job in Teilzeit beim richtigen Arbeitgeber? Welche Bedeutung haben Fachkräfteengpässe für meine Jobsuche? Um diese und andere Fragen zu beantworten, werfen Sie mit Dr. Valerie Müller einen Blick hinter die Kulissen von Unternehmen! Mit diesem Wissensvorsprung kann danach jede Teilnehmerin schrittweise eine Idee für ihre erfolgreiche Jobsuche entwickeln und sich über eigene Erfahrungen austauschen.

Teilnahmebegrenzung: Maximal 20 ♦ Bitte anmelden: mueller@iwkoeln.de

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Marion Köhler

So., 17.03.

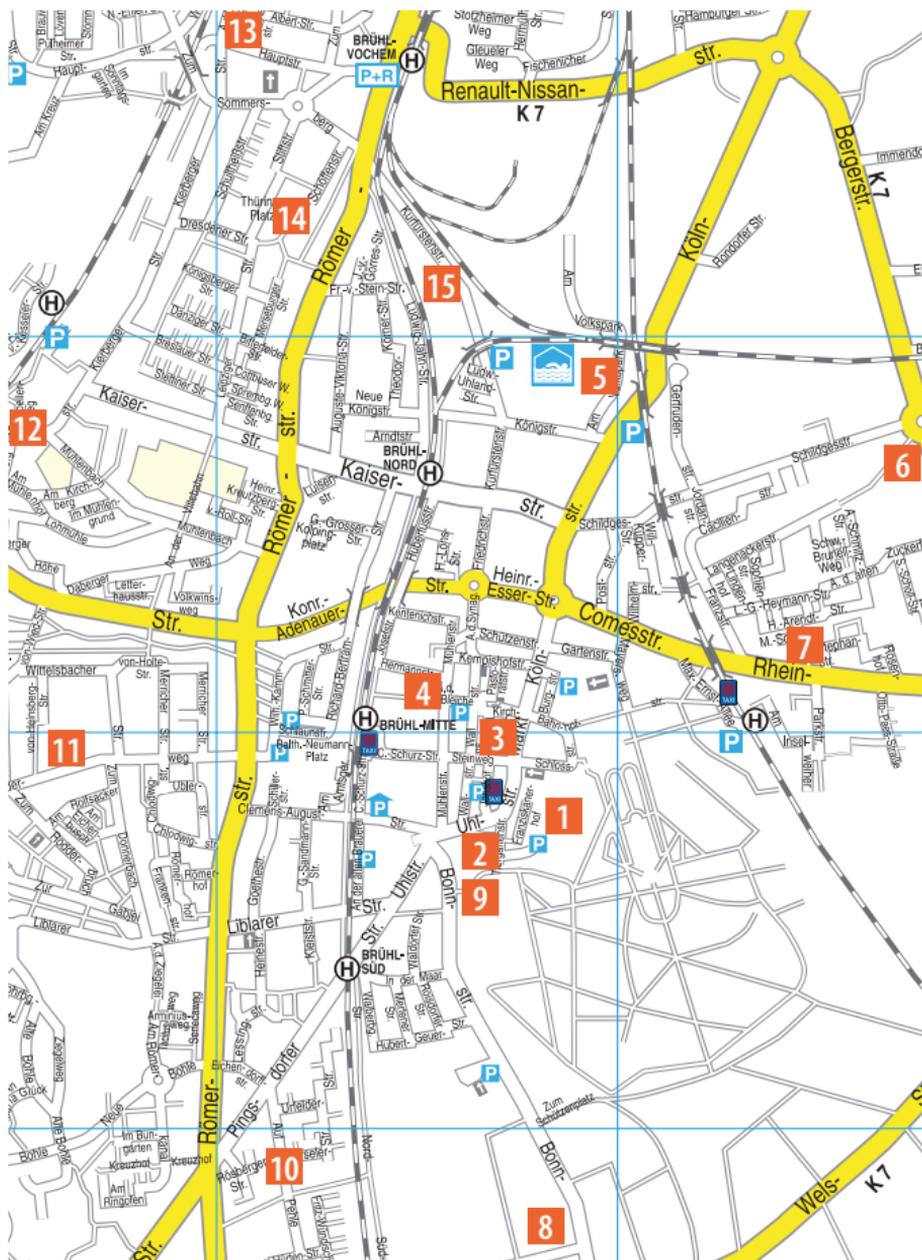
17:00–19:00 h ♦ Saal der Johanneskirche, Rodderweg 68

Marion Köhler, Kantorin

Sing a song – once again

Singen tut gut, macht Spaß und kommt in größerer Runde so richtig zum Klingen. Seien Sie dabei und singen Sie beim dritten Mitsingkonzert mit der Kantorin Marion Köhler in der Evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam bekannte Lieder!

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



Veranstaltungsorte:

- | | |
|---|---|
| <p>1 Zoom Kino, Rathaus Uhlstraße 3
Eingang Franziskanerhof</p> <p>2 Erste Hilfe Schule
Böningergasse 21-25</p> <p>3 margaretaS, Heinrich-Fetten-Platz</p> <p>4 nathalie menke fotografie,
Mühlenstraße 67-69</p> <p>5 Villa Kaufmann, Am Volkspark 1</p> <p>6 Jugendkulturhaus Passwort CULTRA
Schildesstraße 112</p> <p>7 Kirche St. Stephan/Labyrinth
Rheinstraße</p> | <p>8 Tanzsportzentrum Brühl
Bonnstraße 200 b</p> <p>9 Frauenforum, Bonnstraße 7</p> <p>10 Familienzentrum Kita Süd
Auf der Pehle 27</p> <p>11 Gemeindesaal der Johanneskirche
Rodderweg 68</p> <p>12 Gaststätte zur Eule, Brühl-Kierberg
Schulstraße 25</p> <p>13 Pfarrheim St. Matthäus
Agathastraße</p> <p>14 Kinder- und Familienzentrum Vochem
Schöffenstraße 19</p> <p>15 TanzBreuer®, Kurfürstenstraße 31</p> |
|---|---|

Bitte spenden Sie für das Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.!



6. Brühler Frauenwoche der Stadt Brühl zugunsten: Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.

Bereits seit 1989 finden jährlich etwa 65 von Gewalt betroffene Frauen und mit etwa 85 Kindern hier Schutz, Beratung und Unterstützung. Das Haus bietet insgesamt 24 Plätze. Sozialarbeiterinnen leisten Hilfestellung in rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Belangen der Frauen. Es existiert ein eigener Kinderspiel- und Schulkinderbereich mit didaktisch-methodischen und freizeitpädagogischen Angeboten durch ausgebildete Fachkräfte. Frauen und Kinder erfahren im Frauenhaus Unterstützung bei der Bewältigung ihrer oftmals traumatischen Erfahrungen und beim Übergang in eine gewaltfreie Zukunft. Das Angebot versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit vielfältigen Institutionen und Einrichtungen innerhalb und außerhalb des Rhein-Erft-Kreises gibt es Kooperationen. Unterstützen auch Sie das Frauenhaus mit einer Mitgliedschaft im Förderverein oder mit einer Spende.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG
IBAN DE79 3706 2365 2804 8560 16

📞 Telefon 02237 7689

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt: Gleichstellung
Antje Cibura, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Rathaus Uhlstraße 3, 50321 Brühl

Telefon 02232 79-2250, acibura@bruehl.de

Fotos: Freigegebene Archivfotos der teilnehmenden
Personen, Gruppen und Institutionen

Titelbild: Jürgen Fälchle - fotolia.de